

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2**

Band (Jahr): **49 (2009)**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis / Table des matières

PETER JOST (München)

Vorwort	7
Préface	11

ULRICH MOSCH (Basel)

(K)ein Platz in der Geschichte?

Das Honegger-Bild in der Musikgeschichtsschreibung	15
--	----

JENS ROSTECK (Nizza)

„Chèrement tortillé par la base“

Werkästhetische Überlegungen zum angezweiferten, tatsächlichen und vermeintlichen „Six“-Konformismus bei Arthur Honegger	37
---	----

MALOU HAINE (Bruxelles)

Lettres inédites de Jean Cocteau à Arthur Honegger	57
--	----

BEATE ANGELIKA KRAUS (Bonn)

Musiker der Moderne zwischen Fossilien

und Beethovenmanie: Honegger als Literat	75
--	----

MICHELE ALTEN (Paris)

Arthur Honegger et son temps

Les combats d'un conservateur de progrès	93
--	----

CHRISTIANE STRUCKEN-PALAND (Köln)

„On n'a rien à me reprocher“ –

Arthur Honegger und die Frage der Kollaboration	107
---	-----

GISELHER SCHUBERT (Frankfurt a. M.)

Resignierende Melancholie?

Zum Verständnis des Honeggerschen Spätwerkes	135
--	-----

MICHAEL KUBE (Tübingen)

Kammermusik im Schaffen und Denken Honeggers

Einige gattungs- und zeitgeschichtliche Anmerkungen	149
---	-----

WOLFGANG RATHERT (München) „Le double besoin de géométrie et d’émotion“ Anmerkungen zu den Streichquartetten Arthur Honeggers	173
EGON VOSS (München) <i>Pacific 231</i> – reine Programmmusik oder doch ein Stück absoluter Musik?	199
JEAN-JACQUES VELLY (Paris) Entre francité et germanité dans l’œuvre symphonique d’Arthur Honegger	213
JACQUES TCHAMKERTEN (Genève) De Frans Masereel à Arthur Honegger, ou comment <i>L’Idée</i> devient musique	229
JACINTHE HARBEK (Sherbrooke/Québec) La sémantique musicale dans <i>Le Cantique des cantiques</i> d’Arthur Honegger	253
JOSIANE MAS (Montpellier) <i>Skating Rink</i> – Une musique cinétique fidèle à l’intention unanimiste et symbolique du poème de Ricciotto Canudo	275
MICHAEL STEGEMANN (Dortmund) Zwischen Oper, Oratorium und szenischer Kantate Zur Gattungsproblematik der Bühnenwerke	291
GOTTFRIED R. MARSCHALL (Paris) „... der Musik rebellischste Tochter?“ Musikalische Sprachverarbeitung bei Arthur Honegger	301
PATRICK OTTO (Rennes) Le langage musical d’Arthur Honegger dans ses mélodies	323
Register / Index	341